

**18567/AB**  
**= Bundesministerium vom 05.09.2024 zu 19173/J (XXVII. GP)** [bmbwf.gv.at](http://bmbwf.gv.at)  
Bildung, Wissenschaft  
und Forschung

+43 1 531 20-0  
Minoritenplatz 5, 1010 Wien

Herrn  
Präsidenten des Nationalrates  
Mag. Wolfgang Sobotka  
Parlament  
1017 Wien

Geschäftszahl: 2024-0.510.022

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 19173/J-NR/2024 betreffend „Salzburger BAfEP Standorte und deren Auslastung“, die die Abgeordneten zum Nationalrat MMag. Michaela Schmidt, Kolleginnen und Kollegen am 5. Juli 2024 an mich richteten, darf ich anhand der mir vorliegenden Informationen wie folgt beantworten:

Zu den Fragen 1 und 2:

- Wie viele Klassen werden aktuell bzw. im Schuljahr 2024/2025 an den BAfEP-Standorten im Bundesland Salzburg geführt? (Bitte um Auflistung nach Standort, Jahrgang und Typ - 3-jährig/5-jährig/Kolleg/Aufbaulehrgang)
- Wie hat sich die Klassenanzahl an diesen Standorten in den letzten 5 Jahren verändert – unter Einbeziehung des Schuljahres 2024/2025? (Bitte um Auflistung nach Standort, Jahrgang und Typ - 3-jährig/5-jährig/Kolleg/Aufbaulehrgang)

Hinsichtlich des kommenden Schuljahres 2024/25 liegen zum Stichtag der Anfragestellung die nachgefragten Zahlen noch nicht vor. Bezuglich des Schuljahres 2023/24 bzw. der Schuljahre 2019/20 bis 2023/24 darf auf die nachstehenden Aufstellungen zu den Bildungsanstalten für Elementarpädagogik (BafEP) im Land Salzburg (Quelle: Schulorganisation) verwiesen werden.

<b>Private BafEP Salzburg, Schuljahre 2019/20 bis 2023/24, Klassen</b>					
<b>5-jährige Ausbildung</b>	<b>Schuljahr 2019/20</b>	<b>Schuljahr 2020/21</b>	<b>Schuljahr 2021/22</b>	<b>Schuljahr 2022/23</b>	<b>Schuljahr 2023/24</b>
1. Klassen	2	2	2	3	3
2. Klassen	2	2	2	2	3
3. Klassen	3	2	2	2	2
4. Klassen	2	3	2	2	2
5. Klassen	2	2	3	2	2

	Summe	11	11	11	11	12
	Schuljahr 2019/20	Schuljahr 2020/21	Schuljahr 2021/22	Schuljahr 2022/23	Schuljahr 2023/24	
<b>Kolleg Tagesform, 4 Semester</b>						
1./2. Semester	0	0	0	1	1	
3./4. Semester	0	0	0	0	1	
<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	
<b>Kolleg für Berufstätige, 6 Semester</b>						
1./2. Semester	1	1	1	1	1	
3./4. Semester	1	1	1	1	1	
5./6. Semester	1	1	1	1	1	
<b>Summe</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	

Quelle: SORG – definitive Erhebung

<b>Bundes BAfEP Bischofshofen, Schuljahre 2019/20 bis 2023/24, Klassen</b>						
	5-jährige Ausbildung	Schuljahr 2019/20	Schuljahr 2020/21	Schuljahr 2021/22	Schuljahr 2022/23	Schuljahr 2023/24
1. Klassen		2	2	2	2	2
2. Klassen		2	2	2	2	2
3. Klassen		2	2	2	2	2
4. Klassen		2	2	2	2	2
5. Klassen		2	2	2	2	2
<b>Summe</b>	<b>10</b>	<b>10</b>	<b>10</b>	<b>10</b>	<b>10</b>	<b>10</b>
<b>Kolleg für Berufstätige, 6 Semester</b>						
1./2. Semester		1	1	1	2	1
3./4. Semester		1	1	1	1	2
5./6. Semester		1	1	1	1	1
<b>Summe</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	
<b>Aufbaulehrgang Elementarpädagogik</b>						
1. Klassen		0	0	0	0	1
2. Klassen		0	0	0	0	0
3. Klassen		0	0	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1</b>
<b>Lehrgang für inklusive Elementarpädagogik, 5 Semester</b>						
1./2. Semester		0	0	1	0	0
3./4. Semester		1	0	0	1	0
5. Semester		0	1	0	0	1
<b>Summe</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	
<b>Fachschule für pädagogische Assistentinnen/Assistenten</b>						
1. Klassen		1	1	1	1	1
2. Klassen		0	1	1	1	1
3. Klassen		0	0	1	1	1
<b>Summe</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	

---

Quelle: SORG – definitive Erhebung

Zu Frage 3:

- *Ist in naher Zukunft ein Ausbau der Klassenzahlen an BAfEPs im Bundesland Salzburg geplant?*
  - a) *Wenn ja, ab wann und um wie viele? (Bitte um Auflistung nach Standort, Jahrgang und Typ - 3- jährig/5- jährig/Kolleg/Aufbaulehrgang)*
  - b) *Wenn nein -warum nicht?*

Bereits im Schuljahr 2022/23 wurde an der BAfEP Salzburg eine zusätzliche 1. Klasse der 5-jährigen Bildungsanstalt für Elementarpädagogik eröffnet (3 Parallelklassen), ebenso im Schuljahr 2023/24. Im kommenden Schuljahr 2024/25 sollen ebenso drei parallele 1. Klassen geführt werden. Bereits im Schuljahr 2022/23 wurde am Standort zusätzlich zum berufsbegleitenden Kolleg ein Tageskolleg errichtet und in Folge weitergeführt. Dieses Angebot soll ebenso weitergeführt werden.

Mit Beginn des Schuljahres 2024/25 wird an der BAfEP Bischofshofen eine zusätzliche 1. Klasse der 5-jährigen Bildungsanstalt für Elementarpädagogik geführt werden (3 Parallelklassen). Mit Schuljahr 2023/24 wurde der Aufbaulehrgang am Standort errichtet, der im Schuljahr 2024/25 weitergeführt wird. Mit Beginn des Sommersemesters 2025 ist der Start eines Lehrgangs für Elementarpädagogik für Absolventinnen und Absolventen der Bildungsanstalt für Sozialpädagogik geplant, sofern eine entsprechende Zahl von Interessenten und Interessentinnen zustande kommt.

Das dislozierte berufsbegleitende Kolleg der Bildungsanstalt für Elementarpädagogik an der landwirtschaftlichen Fachschule Bruck wird mit Schuljahr 2024/25 abschließen. Die Weiterführung dieses dislozierten 6-semestrigen Kollegs ist von der Bildungsdirektion Salzburg vorgesehen.

Zu Frage 4:

- *Wurden bzw. werden Schüler:innen an diesen Schulen aufgrund mangelnder Schulplätze abgewiesen?*
  - a) *Wenn ja, um wie viele Personen handelt es sich in den letzten 5 Jahren - inkl. Einbeziehung des Schuljahres 2023/2024 - und aus welchen Gründen wurden diese Personen genau abgewiesen? (Bitte um Auflistung nach Standort, Jahrgang und Typ - 3- jährig/5-jährig/Kolleg/ Aufbaulehrgang)*
  - b) *Wenn nein, warum nicht?*

Vorab darf darauf hingewiesen werden, dass Verfahren zur Aufnahme in Schulen entsprechend den rechtlichen Grundlagen dezentral organisiert sind und dem Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung im Rahmen der gesetzlichen Bildungsdokumentation keine entsprechenden statistischen Daten zur Verfügung stehen. Gemäß den eingeholten Informationen wurden im Schuljahr 2019/20 sechs Personen in

der 5-jährigen Bildungsanstalt für Elementarpädagogik abgewiesen. In den Schuljahren 2020/21 bis 2023/24 wurden keine Personen abgewiesen. In diesen Jahren waren die Plätze entsprechend der Nachfrage gegeben.

Zu Frage 5:

- *Wie hoch ist die vorgeschriebene Schüler: innen-Höchstanzahl dieser Schulen in den jeweiligen Klassen? (Falls es in den letzten 5 Jahren eine Veränderung der Vorschriften gegeben hat - bitte dies anzuführen und falls es Unterschiede gibt, bitte auch um Auflistung nach Typ - 3- jährig/5- jährig/Kolleg/ Aufbaulehrgang)*

Die Höchstzahl beträgt 30 Schülerinnen bzw. Schüler. Es besteht die Möglichkeit der Überschreitung auf 36 Schülerinnen bzw. Schüler, um Abweisungen zu vermeiden.

Zu Frage 6:

- *Wie groß war/ist die tatsächliche Klassengröße (Schüler:innen-Anzahl) dieser Schulen in den letzten 5 Jahren - inkl. Einbeziehung des Schuljahres 2024/25? (Bitte um Auflistung nach Standort, Jahrgang und Typ - 3- jährig/5- jährig/Kolleg/Aufbaulehrgang)*

Hinsichtlich des kommenden Schuljahres 2024/25 liegen die nachgefragten Zahlen noch nicht vor. Bezuglich des Schuljahres 2023/24 bzw. der Schuljahre 2019/20 bis 2023/24 darf auf die nachstehenden Aufstellungen zu den Bildungsanstalten für Elementarpädagogik (BafEP) im Land Salzburg (Quelle: Schulorganisation) verwiesen werden.

Private BafEP Salzburg, Schuljahre 2019/20 bis 2023/24, durchschnittliche Zahl der Schülerinnen- und Schüler je Klasse	Schuljahr 2019/20 gesamt	Schuljahr 2020/21 gesamt	Schuljahr 2021/22 gesamt	Schuljahr 2022/23 gesamt	Schuljahr 2023/24 gesamt
5-jährige Ausbildung	26,5	26,8	26,3	26,5	27,4
Kolleg Tagesform, 4 Semester	0	0	0	25,0	23,5
Kolleg für Berufstätige, 6 Semester	21,0	19,7	21,3	21,3	20,3

Quelle: SORG – definitive Erhebung

Bundes BAfEP Bischofshofen, Schuljahre 2019/20 bis 2023/24, durchschnittliche Zahl der Schülerinnen- und Schüler je Klasse	Schuljahr 2019/20 gesamt	Schuljahr 2020/21 gesamt	Schuljahr 2021/22 gesamt	Schuljahr 2022/23 gesamt	Schuljahr 2023/24 gesamt
5-jährige Ausbildung	22,3	22,0	21,9	22,6	22,8
Kolleg für Berufstätige, 6 Semester	21,7	21,7	24,3	22,0	19,5
Aufbaulehrgang Elementarpädagogik	0	0	0	0	17,0
Lehrgang für inklusive Elementarpädagogik	14,0	14,0	32,0	28,0	26,0
Fachschule für pädagogische Assistentinnen/Assistenten	19,0	19,0	19,0	19,3	18,0

Quelle: SORG – definitive Erhebung

Zu den Fragen 7 und 8:

- *Ist ein Ausbau der bestehenden BAfEP Standorte oder ein weiterer BAfEP Standort im Bundesland Salzburg geplant?*
- a) Wenn ja, wo und wann wird dieser errichtet?

b) Wenn nein, warum nicht?

- Sind Instandhaltungsarbeiten an den bestehenden BAfEP Standorten im Bundesland Salzburg geplant?
  - c) Wenn ja, an welcher Schule und wann werden diese umgesetzt?
  - d) Wenn nein, warum nicht?

Derzeit entsteht ein Neubau der BAfEP Salzburg (bisher Schwarzstraße) am Standort des Bildungscampus Borromäum, der durch den Bund, das Land Salzburg und die Erzdiözese Salzburg finanziert wird. Die Eröffnung ist für Herbst 2025 mit einer Erweiterung von 14 auf 18 Klassen geplant.

Weiters ist an der BAfEP Bischofshofen die Sanierung des Hauptgebäudes sowie ein Abbruch und Neubau der übrigen Bauteile geplant. Eine diesbezügliche Machbarkeitsstudie wurde 2024 abgeschlossen, die Ausschreibung ist für 2025 vorgesehen. Geplanter Baubeginn ist im Jahr 2026.

Zu Frage 9:

- Wie soll die große Anzahl der zukünftig benötigten Elementarpädagog:innen für eine solche Ausbildung interessiert und in Folge auch ausgebildet werden? Ist hierfür ein Ausbau der Mittel angedacht?

Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung betreibt seit 2021 eine intensive Ausbildungsoffensive. Dadurch sind in den letzten Jahren zahlreiche neue Wege in das Berufsfeld der elementarpädagogischen Fachkraft entstanden.

Mittlerweile gibt es neun verschiedene Ausbildungswägen, davon sind sechs Quereinstiege. Um über diese zahlreichen Ausbildungswägen zu informieren, hat das Bundesministerium im November 2023 die erfolgreiche Initiative „Klasse Job“ auf den Bereich der Elementarpädagogik ausgeweitet (<https://xn--elementarpdagogik-zqb.klassejob.at/>). Interessierte finden in einem Ausbildungswegweiser in vier Schritten den für sie passenden Weg sowie weiterführende Informationen zu den Ausbildungswegen. Auch Anlaufstellen für weiterführende Fragen bezüglich der Rahmenbedingungen sowie rund um die Anstellung in den Bundesländern finden sich dort.

Zu Frage 10:

- In der Elementarpädagogik ist zu großen Teilen weibliches Personal zu finden. Welche Maßnahmen sind von Seiten Ihres Ministeriums angedacht, um zukünftig das Geschlechterverhältnis innerhalb der Elementarpädagog:innen ausgeglichener zu gestalten?

Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung setzt im Rahmen des Boys' Day zahlreiche Aktivitäten, um Männer für pädagogische Berufe zu interessieren. Bereits im Jahr 2023 wurden Ansprechpersonen für dieses Thema an den

Bildungsanstalten für Elementar- und Sozialpädagogik etabliert. Außerdem wurde ein bundesweites Netzwerk geschaffen, um mithilfe männlicher Role Models bei jungen Männern Interesse für den Beruf des Elementarpädagogen zu wecken. Im Frühjahr 2024 fand in Wien ein erster „Role Model Talk“ statt, bei dem die Testimonials sich selbst und ihren Beruf zahlreichen männlichen Jugendlichen aus Wien und Niederösterreich vorstellten und in einen lockeren Informationsaustausch mit ihnen traten. Veranstaltungen wie diese werden in Zukunft in unterschiedlichen Regionen Österreichs stattfinden.

An den Bildungsanstalten werden u.a. folgende unterstützende Maßnahmen gesetzt:

- bewusstes Ansprechen von männlichen Schülern und Studierenden (z.B. gezieltes Verbreiten von Informationen in vorangehenden Schulen durch Burschen, bewusster Einsatz von Schülern am Tag der offenen Tür),
- auf junge Männer abgestimmte Gestaltung und Organisation des Unterrichts (z.B. bewusste Einteilung von Klein-/Teilgruppen, Thematisierung in der Fort- und Weiterbildung von Lehrkräften),
- Gestaltung des Praxisunterrichts unter Berücksichtigung spezieller Themen und Fragestellungen für junge Männer

Darüber hinaus hat das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung eine wissenschaftliche Metaanalyse in Auftrag gegeben, mittels der erhoben wird, mit welchen Maßnahmen mehr Männern für pädagogische Berufe gewonnen werden können. Aufbauend auf den Ergebnissen dieser Studie, die Ende 2024 vorliegen wird, beabsichtigt das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung weitere Schritte zu setzen.

Wien, 5. September 2024

Ao. Univ.-Prof. Dr. Martin Polaschek

